

釣りバカ日誌S(スペシャル)

Tsuri-baka nisshi supesharu

Ein leidenschaftlicher Angler

Regie: MORISAKI Azuma,
mit NISHIDA Toshiyuki, ISHIDA Eri, MIKUNI Rentaro,
TANI Kei u. a.

Japan 1994, 106 Min., 16 mm, OmU

Hamasaki Densuke, ein unbekümmerter und mittel-mäßiger Angestellter einer Baufirma, hat zwei große Schwächen: das Angeln und seine Familie. Nebenbei unterrichtet er heimlich den Direktor seiner Firma Suzuki Ichinosuke in der Kunst des Fischens. Beide werden durch die Bitte eines Freundes um eine Heiratsvermittlung in viele turbulente Verwicklungen verstrickt.

Die ›Angler-Filme‹ (Tsuri-baka nisshi) sind aus dem gleichen Hause wie die Tora-san-Filme (von denen wir im Juni eine Folge zeigten). Beide erfreuten sich bei ihrer Ausstrahlung jedes Jahr zu Neujahr großer Beliebtheit. Sie vermischen auf amüsante Weise die Komödie und das Familiendrama. Und basieren auf den populären Comics von YAMASAKI Juzo und KITAMI Ken-ichi. Tsuri-baka nisshi supesharu war die erste Folge, die völlig unabhängig mitten im Sommer gesendet wurde.

Wir zeigen die Filme jetzt im Kino 46.

In der Serie 日本のキネマ – Nihon no kinema.

Eintritt weiterhin frei. Spenden erwünscht.

Dienstag, 11. September 2007
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

あ、春

A, haru

Ah, Frühling

Regie: SOMAI Shinji,
mit SATO Koichi, YAMAZAKI Tsutomu, SAITO Yuki,
FUJIMURA Shiho u. a.

Japan 1998, 100 Min., 16 mm, OmU

Hiroshi hat eine renommierte Universität absolviert, in eine wohlhabende Familie eingehiratet und ist nun Manager einer Effektenfirma. Als Sasaichi, ein schäbiger und ungehobelter älterer Mann vor seiner Tür steht und behauptet, er sei sein Vater, gerät Hiroshis mittelständisches und selbstgefälliges Leben ins Wanken.

Bisher hatte man ihn in dem Glauben gelassen, sein Vater sei bereits vor Jahren gestorben. Doch einiges von dem, was Sasaichi erzählt, rüttelt alte Erinnerungen in Hiroshi wach. Später gesteht ihm seine Mutter, dass sie ihn belogen habe, da sie Sasaichi, der ein schlechter Vater und miserabler Ehemann gewesen sei, habe vergessen wollen. Das geordnete Vorstadtleben gerät völlig durcheinander ...

Der Film gewann u. a. den internationalen Filmkritikerpreis bei der Berlinale 1999.

Dienstag, 2. Oktober 2007
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

Die Maki-e-Technik des Lackkünstlers Terai Naoji

Japan 1990, 30 Min., 16 mm, deutsch

Die Herstellung von Lackarbeiten ist besonders typisch für japanisches Kunsthandwerk. Durch die Verwendung von Goldstaub, durch Einlegearbeiten mit Perlmutter oder Eierschalen entsteht im Maki-e eine ganz spezifische Form japanischer Schönheit.

Der Film führt uns in die Besonderheiten dieser einmaligen Technik ein, indem er uns Einblick in die Werkstatt des Maki-e-Künstlers TERAI Naoji verschafft. TERAI zeigt uns im Film in allen Einzelheiten den Herstellungsprozess eines Handkästchens mit dem Titel Hisho (›Flug‹).

Flüchtige Anmut – Taguchi Yoshikuni und die Schönheit des Maki-e

Regie: KUROZAKI Yoichi

Japan, 36 Min., 16 mm, deutsch

Der Maki-e-Künstler TAGUCHI Yoshikuni wurde für sein Werk mit dem Titel ›Träger unantastbarer Kulturgüter Japans‹ ausgezeichnet. Thema einer seiner jüngeren Arbeiten sind der Bienenstock und seine Bewohnerinnen, die sich unter dem Sims seines Hauses angesiedelt haben. TAGUCHI beschloss, die vitale Lebenskraft der Tierchen in ein Kunstwerk zu verwandeln. Der Film stellt die bedeutendsten Arbeiten TAGUCHIS vor. Dabei werden verschiedene Techniken wie Gold-maki-e, Lackradierung und Maki-e-Relief gezeigt.

Voraussichtlich wird der Bremer Lackkünstler Manfred Schmid anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Dienstag, 13. November 2007
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

これらの日本の映画作品は、ドイツ語字幕付きで上映されます。 Alle Spielfilme werden im japanischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

怖がる人々

Kowagaru hitobito

Ängstliche Menschen

Regie und Buch: WADA Makoto,
mit SANADA Hiroyuki, HARADA Mieko, KUMAGAI Mami, KOBAYASHI Kaoru u. a.

Japan 1994, 118 Min., 16 mm, OmU

Fünf Episoden seltsamer Begegnungen, die ängstliche Menschen hinterlassen: erste Episode: Ein leicht betrunkenen Geschäftsmann und eine hübsche Frau, die eine Reisetasche umklammert, sitzen gemeinsam im Fahrstuhl seiner Apartmentanlage fest. Die Frau beginnt merkwürdige Dinge zu erzählen und beschuldigt ihn, den Fahrstuhl mit Absicht gestoppt zu haben. Sie holt ein Rasiermesser hervor und verlangt von ihm, den Aufzug wieder in Gang zu setzen. ... In weiteren Episoden:

- Ein Schriftsteller ohne gültige Fahrkarte wird vom Bahnbeamten mit seltsamen Anforderungen behelligt.
- Ein Taifun, eine einsame Insel und eine illegale Fluglinie als letzte Rettung.
- Die schöne Mätresse mit Angst vor glutroten Azaleen.
- Eine alte Geschichte über einen Seemann der eine junge Frau rettet.

Das Multitalent WADA Makoto war Graphikdesigner, Animator und Essayist bevor er 1984 seinen ersten Film drehte. Auf der Grundlage von Erzählungen berühmter Autoren wie TSUTSUI Yasutaka (Episode 3 und 5), SHINA Makota (Episode 1), HIKAGE Jokichi (Episode 2) und HIRAYAMA Roko (Episode 4) bietet WADA eine witzige Darstellung ›ängstlicher Menschen‹, gespielt von einigen der besten japanischen Charakterdarsteller.

Dienstag, 11. Dezember 2007
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

Internet: jdki-bremen.int.tc Email: jdki@arcor.de

Die Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Kenntnisse und das Verständnis der asiatischen und speziell der japanischen Kultur in Deutschland im Sinne der Völkerverständigung zu fördern. Die Aktivitäten des Vereins erstrecken sich auf die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen wie Vorträge, Filmvorführungen, Kurse und Workshops.

Die Filmvorführungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut (The Japan Foundation) und dem Kino 46 (Kommunalkino) Bremen.

日独カルチャーイニチアチーブ・ブレイメン協会は、日本人とドイツ人会員よりなる公認の非営利団体です。私達は、ドイツに於ける日本の知識と理解、更に、より広くアジアの一般文化を愛好いただく為、活動しています。講演、映画、コース、そしてワークショップといった行事を通じて、多くの方に幅広くご参加頂いています。

寄付金払込口座 Spendenkonto:
Sparda Bank
(BLZ 250 905 00), Kontonummer 1921916

会員となることを希望します。
Ich möchte Mitglied werden.

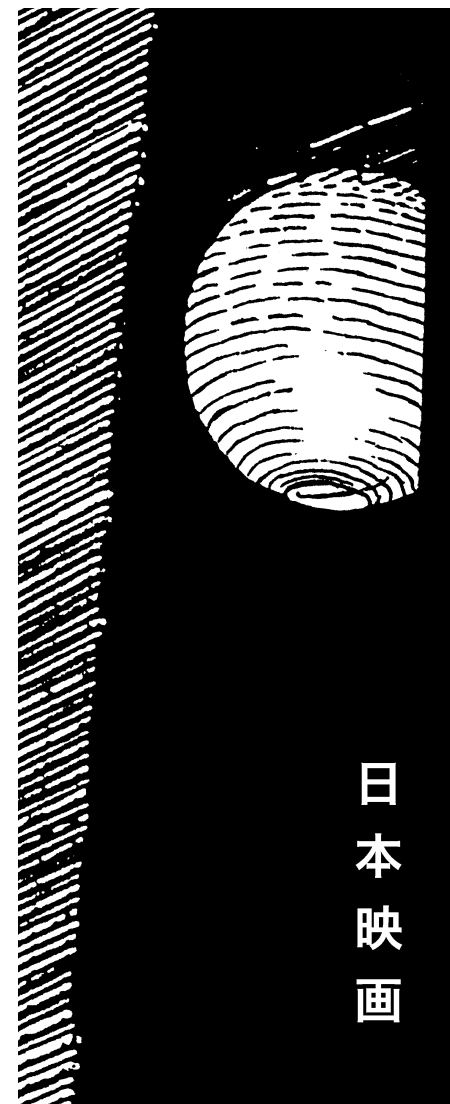
名前 Name

住所 Adresse

.....

.....

Japanische Filme



Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V.
Linienstraße 48 • 28203 Bremen • Telefon (04 21) 787 04
In Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut
(The Japan Foundation) und dem Kino 46 (Kommunalkino)